

Beratung zu unterstützter Kommunikation (UK)

Welche Kinder werden vorgestellt?

Eltern kommen zu uns, wenn ihr Kind sich nicht ausreichend oder gar nicht über die Lautsprache verständigen kann.

In unserer Sprechstunde arbeitet eine Logopädin mit Zusatzweiterbildung als Kommunikationspädagogin und Fachkraft für Unterstützte Kommunikation. Bei Bedarf können weitere Fachkräfte aus den Bereichen Kinderneurologie, Psychologie, Sozialarbeit sowie Ergotherapie, Physiotherapie, Heilpädagogik und Musiktherapie hinzugezogen werden.

Themen und Inhalte

Gemeinsam mit den Eltern suchen wir nach Möglichkeiten, die eingeschränkte Lautsprache zu ergänzen oder zu ersetzen.

Die Logopädin erhebt zunächst die kommunikativen Fähigkeiten des Kindes (Diagnostik).

Auf der Basis der vorhandenen Fähigkeiten werden passende Fördermaßnahmen zur Unterstützung der Kommunikation geplant.

Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Körpereigene Kommunikationsmittel wie Mimik, Gestik, Stimmgebung, Gebärden, Körperbewegungen usw.
- Fotos, Symbole, Gegenstände und gegebenenfalls Schriftsprache
- Nicht- elektronische (z.B. Step by Step, Sprechasten) sowie elektronische Hilfen (z.B. iPad)

Alle Maßnahmen werden in enger Absprache mit den Bezugspersonen des Kindes eingeführt.

Für uns notwendig und wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem persönlichen Umfeld des Kindes. So können z.B. Großeltern, evtl. Geschwister und Erzieher*innen sowie Lehrer*innen aus Kita und Schule in die Förderung mit einbezogen werden. Dadurch wird das Kind in seiner Teilhabe unterstützt und die Kommunikation verbessert.

Ablauf

Die Anmeldung erfolgt telefonisch. Die Eltern benötigen für den Termin eine Überweisung des Kinderarztes. Die Diagnostik und Erstberatung dauert ca. 2 Stunden. Folgetermine können bei Bedarf vereinbart werden.

Kontakt

Sandra Zimmermann (Logopädin und Kommunikationspädagogin)

Telefon 030 / 860 08 21 27

E-Mail kja-spz.charlottenburg-wilmersdorf@kidt.berlin